~"Die Bürger und ihre Feuerwehr! "~

**Einige Bürger wissen sehr wenig über ihre freiwillige Feuerwehr!
Nur, daß sie rechtzeitig da sein muß, wenn es irgendwo brennt,
egal ob ein Stau auf der Autobahn oder im Stadtverkehr,
bald kommt die Feuerwehr, doch die Zeit ist kostbar und rennt!**

**Viele Bürger verstehn es nicht, während sie warten, nur für ein paar Minuten,
denn die Feuerwehr sollte doch schon längst da sein, weil man sie braucht!
Sie wurde doch gerufen weil es brennt, dann müßte sie sich auch sputen,
die Flammen lodern hoch zum Dach, alles qualmt und raucht.**

**Das Martinshorn hört man in der Ferne, bald kommt unsere Feuerwehr !
Hoffnung ist auf den Lippen der Bürger, die Retter sind endlich nah!
Nun biegen sie um die Ecke, die Kameraden der freiwilligen Wehr,
Die Schläuche kommen raus, die Pumpe faucht, das Wasser ist da!**

**Die Leiter hoch, zwei Kameraden, sie kämpfen von oben ins Feuer hinein !
Jemand im Haus?, keiner weiß es genau von den Bürgern am Ort...;
Freiwillige brechen die Haustür nieder, in die Flammen hinein...,
sie kommen bald wieder, tragen zwei Kinder aus dem brennenden Hause fort.**

**Auch die Nachbarwehr löscht, mit allen Kameraden.
Kein Mensch mehr im Haus...,
der Dachstuhl, gerettet, von Gottes Gnaden**

~~~"BRAND AUS!"~~~

**Das Feuer ist aus, doch die Neugierde der Bürger bleibt,
bis alles vorbei ist in später Nacht !
"Einer für alle, und alle für einen",
Ein paar Freiwillige bleiben zurück und halten Wacht !**

**"Ihr Bürger, nun denkt doch einmal richtig darüber nach,"
wenn ihr sie braucht, diese rettende freiwillige Schar...,
bei Tag oder Nacht sind sie immer da und stehen bereit,
und gerade das nehmt ihr hin, als selbstverständlich und klar!**

**Nun zeigt wenigstens ein bisschen mehr Respekt,
für die selbstlosen, tapferen Feuerwehr-Kameraden
und ihre ehrenhafte, freiwillige Arbeit.
Jeden Bürger und Fremden in der Not zu retten,**

aus Mitgefühl in ihrer einmaligen Menschlichkeit !

geschrieben vom Feuerwehrdichter Hartmut Reinsch ©

11. Okt., 2004 Toronto / KANADA